

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 29.01.2026, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Simon Becker	CDU
Frau Ratsmitglied Claudia Behr	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Selma Köksal	AfD
Herr Ratsmitglied Lothar Upadek	AfD

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
---------------------	-----------------------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Guido Dohmen	AWO Kreisverband Aachen-Land e.V.
Frau Mariethres Kaleß	Kinderschutzbund Eschweiler e.V.
Frau Petra Kogel	SkF e.V.
Frau Martina Krause	Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.
Frau Andrea Pfeiffer	Kinderferienwerk Eschweiler-Röhe e.V.
Herr Heinz-Peter Wiesen	Stadtjugendring Eschweiler e.V.

Beratende Mitglieder der Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers	Verwaltung
Herr Michael Raida	Verwaltung

Weitere beratende Mitglieder

Frau Lendita Bejtullahi	WIR sind Eschweiler
Frau Katrin Berentzen	Vertreterin der Schulen
Herr Stefan Boltersdorf	Polizeipräsidium Aachen - KK K/PO
Frau Sabine Deisz	Gesundheitsamt StädteRegion Aachen
Frau Melanie Erven	AG Kindertagespflegepersonen
Herr Ralf Fischer	BASIS
Frau Sibilla Maria Gärtner	Evangelische Kirche
Herr Christian Herden	Jugendamtseaternbeirat
Herr Thomas Laurs	Amtsgericht Eschweiler
Frau Roxana Morawietz	DIE LINKE
Frau Bianca Schmitz	Vertreterin der Kindertageseinrichtungen
Frau Veronika Suchy	Jobcenter der StädteRegion Aachen

Von der Verwaltung

Herr Raphael Kamp	230	Verwaltung
Herr Christian Kolf	510	Verwaltung
Frau Mareike Offermanns	51	Verwaltung
Herr Stefan Pietsch	511	Verwaltung
Frau Manuela Schmidt	512	Verwaltung
Frau Michaela Schütte	14	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>		
Frau Nicole Schiffer	510	Verwaltung

Abwesend:

Weitere beratende Mitglieder

Herr Till Pahlke	Bundesagentur für Arbeit
Herr Robert Wagner	Katholische Kirche

Frau RM Mund begrüßte als dienstältestes Ratsmitglied um 17.30 Uhr alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Frau RM Haustein stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7.6 an den Anfang der Kenntnissgaben zu setzen. Dem Antrag stimmten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einstimmig zu.

Frau RM Mund stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist. Außerdem verwies sie auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Es wurden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Bestellung von Schriftführer*innen	419/25
2	Einführung und Verpflichtung Jugendhilfeausschuss	423/25
3	Wahl eines Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses	424/25
4	Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses	426/25
5	Änderung der "Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler"	411/25
6	Änderung der "Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit"	410/25
7	Kenntnissgaben	
7.1	Aktueller Stand des Jugendbegegnungszentrums Eschweiler-West - Raumbedarf und Vorstellung des Jugendbeteiligungsverfahrens	425/25
7.2	Jahresbericht des Kinderschutzbundes - Ortsverband Eschweiler	408/25
7.3	Überplanmäßige Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Kosten der Heimerziehung und der Kostenerstattung an andere Jugendämter für das laufende Haushaltsjahr 2025 innerhalb des Produktes 06 363 01 01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien -	383/25
7.4	Beschlusskontrolle	409/25
7.5	Fortsetzung der Schulsozialarbeit in städtischen Schulen	348/25
7.6	Eckpunkte-Papier für eine Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) - Anfrage aus der Ratssitzung vom 17.12.2025 (RM Haustein)	427/25
8	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

9 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1 Bestellung von Schriftführer*innen 419/25

Dem nachfolgenden Beschluss wurde einstimmig zugestimmt:

Zu Schriftführer*innen für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses werden bis auf Widerruf bestellt:

- Nicole Schiffer
- Andreas Kurth
- Lara Wellens

Die zuständige Fachdezernentin wird ermächtigt festzusetzen, welche*r Schriftführer*in jeweils zu amtieren hat.

2 Einführung und Verpflichtung Jugendhilfeausschuss 423/25

Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, wurden von Frau RM Mund eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Der/Die Verpflichtete kann die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten bekräftigen:

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

Ausschussmitglieder, die dem Rat angehören, wurden bereits in der Ratssitzung am 26.11.2025 eingeführt und verpflichtet.

Nachfolgende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wurden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Jugendhilfeausschuss verpflichtet:

Gabriele Pieta, Guido Dohmen, Mariethres Kaleß, Petra Kogel, Martina Krause, Andrea Pfeiffer, Heinz-Peter Wiesen, Lendita Bejtullahi, Katrin Berentzen, Stefan Boltersdorf, Sabine Deisz, Melanie Erven, Michaela Remme, Sibilla Maria Gärtner, Christian Herden, Thomas Laurs, Roxana Edel Morawietz, Bianca Schmitz und Veronika Suchy.

3 Wahl eines Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses 424/25

Frau RM Behr schlug Frau RM Haustein als Vorsitzende vor.

Der Jugendhilfeausschuss wählte einstimmig per Akklamation das Ratsmitglied

Frau Marion Haustein

zur Vorsitzenden.

Frau RM Haustein nahm die Wahl an. Frau Erste Beigeordnete Duikers bedankte sich für die bisherige konstruktive Zusammenarbeit, freut sich auf die weitere gemeinsame Arbeit und überreichte einen Blumenstrauß.

Frau RM Haustein übernahm die weitere Leitung der Sitzung.

4 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses 426/25

Herr RM Uzungelis schlug Frau RM Mund als stellvertretende Vorsitzende vor.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wählte der Jugendhilfeausschuss einstimmig per Akklamation das Ratsmitglied

Frau Maria Mund.

Frau RM Mund nahm die Wahl an. Frau Erste Beigeordnete Duikers gratulierte der Gewählten und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

5 Änderung der "Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler" 411/25

Der Jugendhilfeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler einstimmig, die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage Nummer 411/25 beigefügte „Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler“ zu beschließen.

6 Änderung der "Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit" 410/25

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig rückwirkend zum 01.01.2026 die überarbeiteten „Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“.

7 Kenntnisgaben

7.1 Aktueller Stand des Jugendbegegnungszentrums Eschweiler-West - Raumbedarf und Vorstellung des Jugendbeteiligungsverfahrens 425/25

Frau Denise Abé von Squirrel & Nuts stellte ergänzend zur Verwaltungsvorlage den Abschlussbericht zur Jugendbegegnungsstätte anhand einer PowerPointPräsentation vor. Der aktuelle Sachstand zur Entwicklung eines neuen Jugendbegegnungszentrums auf der ehemaligen städtischen Sportanlage „Indestadion“ im Quartier Eschweiler-West wurde zur Kenntnis genommen.

Die Vorstellung der Ergebnisse der abgeschlossenen Jugendbeteiligung vom beauftragten Büro „Squirrel & Nuts“ sowie das Ergebnis des vom beauftragten Büro „SozialGestaltung“ vorgelegten Raumprogramms wurden zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss erhielten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses Gelegenheit, Fragen zu stellen.

7.2 Jahresbericht des Kinderschutzbundes - Ortsverband Eschweiler 408/25

Frau Erste Beigeordnete Duikers bedankte sich beim Kinderschutzbund für die kooperative Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Herr RM Uzungelis und Frau RM Mund dankten dem Kinderschutzbund im Namen ihrer Fraktionen für die geleistete Arbeit.

Der Jugendhilfeausschuss nahm den Jahresbericht des Kinderschutzbundes – Ortsverband Eschweiler – zur Kenntnis.

7.3 Überplanmäßige Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Kosten der Heimerziehung und der Kostenerstattung an andere Jugendämter für das laufende Haushaltsjahr 2025 innerhalb des Produktes 06 363 01 01 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien – 383/25

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Verwaltungsvorlage Nummer 383/25 zur Kenntnis:

Der Rat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW im Produkt 06 363 01 01 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien – entsprechend der in den nachfolgend genannten Sachkonten für das Haushaltsjahr 2025 zu.

Die Deckung der Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt **1.185.000,00 €** erfolgt durch Mehrerträge im Produktsachkonto:

- Produkt 16 611 0101, Kostenstelle 20000910, Sachkonto 40130000 – Gewerbesteuer –

7.4 Beschlusskontrolle 409/25

Der Jugendhilfeausschuss nahm den aus der beigefügten Zusammenstellung ersichtlichen derzeitigen Stand der Beschlussausführungen zu den im Jugendhilfeausschuss behandelten wesentlichen Angelegenheiten zur Kenntnis.

7.5 Fortsetzung der Schulsozialarbeit in städtischen Schulen 348/25

Der Jugendhilfeausschuss nahm den nachfolgenden Beschlussentwurf und die Darstellung des Sachverhaltes zur Kenntnis: Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW) die als Anlage im Entwurf beigefügte Vereinbarung abzuschließen, um auf dieser Basis die bisher praktizierte Schulsozialarbeit an allen Eschweiler Grundschulen sowie die Netzwerkarbeit über eine Koordinierungsstelle im Jugendamt für das Schuljahr 2026/2027, fortzuführen.

7.6 Eckpunkte-Papier für eine Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) – Anfrage aus der Ratssitzung vom 17.12.2025 (RM Haustein) 427/25

Nach einem Gedanken- und Informationsaustausch nahmen die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses den Sachverhalt zur Kenntnis. Über die weitere Reform wird die Verwaltung den Jugendhilfeausschuss informieren.

8 Anfragen und Mitteilungen

Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte:

Frau Kaleß teilte mit, dass sie noch keine Anfrage in Bezugnahme auf die zukünftige Beteiligung in der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte erhalten habe. Herr Raida sagte eine Klärung der Angelegenheit zu.

Karneval 2026:

Herr Kolf gab folgende Informationen bekannt:

Winterfest in der Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler-Ost:

Herr Kolf teilte mit, dass das Winterfest mit karnevalistischer Gestaltung in Kooperation mit dem Kinderschutzbund am 30.01.2026 stattfinden werde.

Weiberfastnacht, 12.02.2026:

- Der „Rollende Jugendtreff“ werde in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr an der Rathausapotheke bereit stehen.
- Der Kinderzug im Stadtteil Ost wird stattfinden.
- In der Bürgerbegegnungsstätte -Ost wird eine Karnevalsparty durchgeführt werden.

Karnevalsfreitag, 13.02.2026:

- In Kooperation mit dem Haus St. Josef wird das Jugendamt im Festzelt auf dem Marktplatz den traditionellen Pänz Dänz für Kinder/Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren durchführen. Die Veranstaltung wird finanziell durch die KG Rote Funken-Artillerie E-schweiler e.V. 1913 unterstützt.

Karneval allgemein:

- Der Appell des Bürgermeisters zum „Jugendschutz im Karneval“ wird zeitnah an Gastronomie und Schulen verteilt.
- Jugendschutzkontrollen werden durch das Jugendamt durchgeführt.

Familien-App:

Herr Pietsch teilte mit, dass am 05.02.2026 ein Pressetermin für die Familien-App stattfinden und diese dann auch in Betrieb genommen werde. Die Familien-App wird dem Jugendhilfeausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgestellt. Herr RM Uzungelis erkundigte sich auf Nachfrage eines Spielplatzpaten danach, ob zu Spielplatzpaten auch Informationen in der Familienapp zu finden seien. Herr Pietsch erwiderte, dass die einzelnen Spielplätze aufgeführt seien, die einzelnen Spielplatzpat*innen jedoch nicht. Frau Erste Beigeordnete Duikers fügte ergänzend hinzu, dass die App zunächst mit einer Vielzahl von Grunddaten befüllt worden sei, aber weitere Ideen hierzu gerne angebracht werden können. Herr Kolf erläuterte, dass die privaten Daten der Spielplatzpat*innen aus Datenschutzgründen nicht in der App aufgeführt seien. Frau Pfeiffer erkundigte sich, ob die App auch über eine Übersetzungsfunktion verfüge. Frau Erste Beigeordnete Duikers informierte darüber, dass die Grundthemen in insgesamt 10 Sprachen übersetzbar seien.

Aktueller Sachstand aus den Kindertageseinrichtungen

Herr Dohmen setzte die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses darüber in Kenntnis, dass in der Kita Regenbogen ein Wasserschaden aufgetreten sei und die dort betreuten Kinder in Kürze auf die anderen Einrichtungen der AWO-KiSA gUG verteilt würden, um im Anschluss die Sanierung des Gebäudes durchführen zu können.

Frau Erste Beigeordnete Duikers gab bekannt, dass die Kita Grünstraße, die derzeit aufgrund eines Wasserschadens in Räumlichkeiten bei der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH ausgelagert ist, im Frühjahr nach abgeschlossener Sanierung wieder ins Ursprungsgebäude zurückziehen werde.

Organisation JHA:

Die Ausschussvorsitzende Frau RM Haustein dankte der Schriftführerin für die Vor- und Nachbereitung der Jugendhilfeausschusssitzungen.

Der öffentliche Teil der Jugendhilfeausschusssitzung endete um 18.45 Uhr.

Die Vorsitzende Frau RM Haustein beendete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 18.46 Uhr.